

Deckenrandelement 425 mm

Ausschreibungsvorschlag Deckenrandelement

Hörl & Hartmann Deckenrandelement als wärmegeädämmter Abschluss für Geschossdecken. Neopor® Wärmedämmung (WLG032) und Verblendung durch keramischen Ziegelplatte mit profilierter Oberfläche.

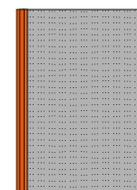
Stirnseitig mit Verzahnungssystem. Lot- und fluchtgerecht in allen Geschossen mit Spezial-PU-Kleber auf aufgehendem Mauerwerk 425 mm nach Verarbeitungshinweisen des Herstellers ohne zusätzliche Deckenabschalung einbauen.



Deckenrandelement 140/180 mm m d = 140 mm (1000/140/180 mm)
Deckenrandelement 140/200 mm m d = 140 mm (1000/140/200 mm)
Deckenrandelement 140/220 mm m d = 140 mm (1000/140/220 mm)
Deckenrandelement 140/240 mm m d = 140 mm (1000/140/240 mm)

Elementstärke 140 mm für Wandstärke 42,5 cm
 Elementlänge 1000 mm
 Elementhöhe 180/200/220/240 mm

**KOMPONENTE DES
 HÖRL & HARTMANN
 SCHALLSCHUTZPAKETS**



Technische Daten

Wanddicke	425	425	425	425
Materialverbrauch				
Maße				
Länge (mm)	1000	1000	1000	1000
Breite (mm)	140	140	140	140
Höhe (mm)	180	200	220	240
Dämmstoffstärken				
Neopor® WLG 032 (mm)	130	130	130	130

Hörl & Hartmann Deckenrandelemente sind die ideale Systemlösung für den Geschoßwohnungsbau

- bessere Schalldämmung durch höhere Einbindung der Geschoßdecken in die Aussenwand
- hohe Verlegeleistung durch große Elementlängen
- ein Arbeitsgang durch schichtweisen Aufbau in einem Bauteil
- gleichzeitig Schalungselement! keine zusätzlichen Abschalungsarbeiten erforderlich
- ideal oberhalb selbsttragender Rollladenkästen
- Ausführung der Deckenanschlüsse nach Beiblatt 2 zu DIN 4108 als optimierte Wärmebrücke [$\psi \leq 0,06 \text{ W}/(\text{mK})$]
- Putzrillen zur besseren Putzhaftung
- gleichmäßiges Aushärten des Aussenputzes
- sauberes und einheitliches Fassadenbild im Rohbauzustand